

II- 2821 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXIII. GesetzgebungsperiodePräs.: 11. Juli 1973No. 1456/JA n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KAUFMANN, Dr. PELIKAN, Dr. SCHWIMMER und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung
betreffend Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen

In Anschluß an die Anfragenserie von 1972 geht es nun darum, feststellen zu können, zu welchen Ergebnissen es diese Arbeitsgruppen gebracht haben, sowie darum, welche Verwertung diese Ergebnisse erfahren haben.

Andererseits wollen wir auch die zur Zeit arbeitenden oder neu eingesetzten Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen in Erfahrung bringen, ebenso wie deren Aufgabengebiete und deren vorgegebene Terminplanung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche der von Ihnen in der Anfragebeantwortung aus dem Jahre 1972 angeführten Projektgruppen, Beiräte und Kommissionen wurden seither aufgelöst
 - a) wegen Abschluß der ihnen zugesetzten Arbeiten ?
 - b) aus welchen sonstigen Gründen ?
- 2) Zu welchen Ergebnissen führten die Arbeiten der von Ihnen damals angeführten Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte ?
- 3) Welche Verwertung erfuhren die Arbeitsergebnisse der von Ihnen angeführten Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte
 - a) im Hinblick auf Ihre Gesetzesarbeit ?
 - b) im Hinblick auf Ihre Budgetgestaltung 1973 und 1974 ?

- 2 -

- 4) Welche Beiräte, Projektgruppen, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstige Arbeitsgruppen bestehen in oder bei Ihrem Ministerium oder wurden seit der letzten Anfragebeantwortung errichtet, an denen auch Experten, Wissenschaftler oder sonstige Personen außerhalb Ihres Ressorts mitarbeiten ?
- 5) Mit welchen Aufgaben sind diese Beiräte usw. betraut ?
- 6) Welches Timing wurde diesen Gruppen hinsichtlich ihres Arbeitsablaufes vorgegeben bzw. welches Timing haben sich diese Gruppen selbst gesetzt ?
- 7) Welcher Budgetrahmen steht diesen Gruppen für Ihre Arbeit zur Verfügung bzw. mit welcher Kostenhöhe wurden sie veranschlagt ?
- 8) Wie lauten die Namen jener Personen, die im Rahmen einer der angeführten Projektgruppen, Beiräte, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstigen Arbeitsgruppen mitarbeiten oder seit Jänner 1972 mitgearbeitet haben, ohne Beamte Ihres Ressorts zu sein ?
- 9) Wie hoch ist die Entschädigung bzw. Entlohnung, die diese Personen für ihre Mitarbeit beziehen oder bezogen haben; namentlich aufgeschlüsselt ?
- 10) Welche Enquêtes wurden oder werden 1972 und 1973 von Ihnen abgehalten ?
- 11) Zu welchen Ergebnissen führten sie und wo finden diese Ergebnisse ihren Niederschlag, bzw. wie werden diese Ergebnisse weiterbehandelt ?
- 12) Welches Timing legen Sie den in diesen Enquêtes behandelten Problemen zu ihrer Lösung zugrunde ?
- 13) Haben Sie - entsprechend der mit Nachdruck angekündigten Finanzplanung - auch Finanzierungspläne zu dem jeweiligen Problemkreis, der Gegenstand der Arbeit in den Projektgruppen, Beiräten, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüssen und sonstigen Arbeitsgruppen und Enquêtes ist oder war, ausgearbeitet ?
- 14) Wenn ja, wie lauten diese ?